

# Dokumentation SSRC-GUI

Version 1.6.0 vom 09.10.2008

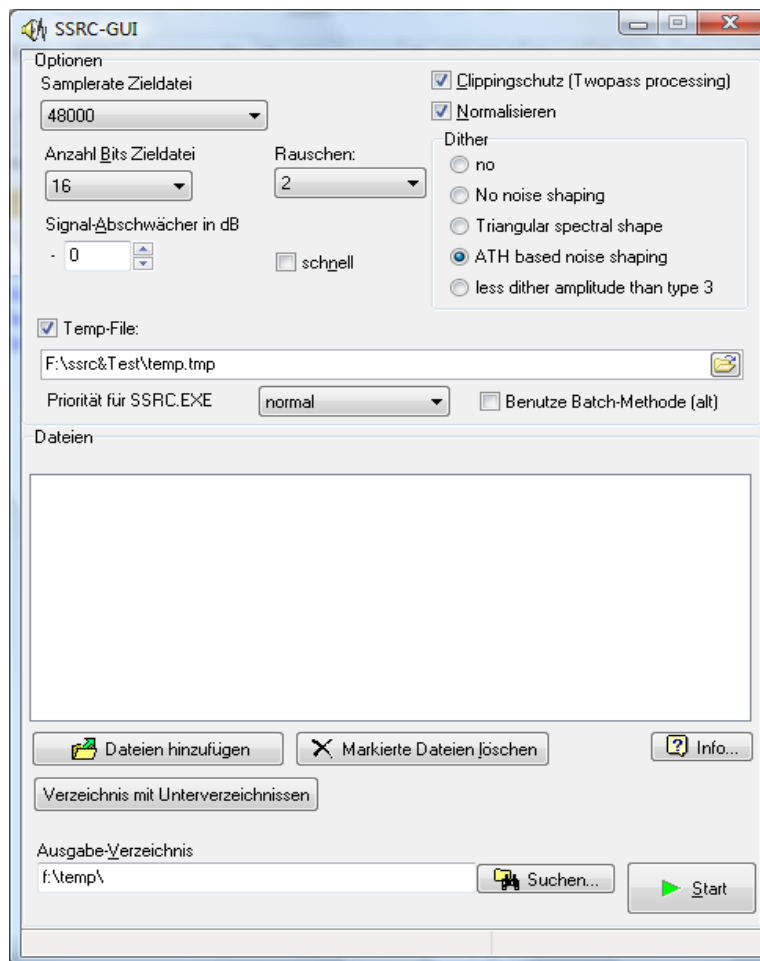


Abbildung 1: Programmfenster von SSRC-GUI

## Informationen über diese Dokumentation

Diese Dokumentation wurde mit Hilfe von freier Software ([openoffice.org](http://openoffice.org)) erstellt. Die Bildschirmfotos wurden unter Windows Vista angefertigt und teilweise mit IrfanView bearbeitet.

## Entstehungsgeschichte

Die Umsetzung der SSRC-GUI beruht auf eine Idee von einem meiner Arbeitskollegen. Für ein Mittagessen in einem amerikanischen Restaurant habe ich für meinen Kollegen SSRC-GUI programmiert :-)

## Danksagungen

Danke an Joachim Purps für die Idee, danke an Jörg H. Sandmann für seine Verbesserungsvorschläge, danke an Daniel Scholz für die Idee mit dem „Batch-Modus“.

## Lizenz

Das Programm wird unter der [Mozilla Public License](http://www.mozilla.org/MPL/) vertrieben.

## Voraussetzungen

Zum ordnungsgemäßen Funktionieren des Programms muss sich die Datei SSRC.EXE im selben Ordner wie SSRGui.exe befinden. Optional kann auch zusätzlich SSRC\_HP.EXE genutzt werden.


Das Programm SSRC finden Sie im Internet auf der Seite <http://shibatch.sourceforge.net/>

## Optionen

- **Samplerate:** Stellen Sie hier die gewünschte Samplerate für die Ziel-Datei ein. Mit der Einstellung „nicht ändern“ wird die Ausgangssamplerate beibehalten.
- **Anzahl Bits Zielfile:** Stellen Sie hier die gewünschte Anzahl der Bits pro Sample ein. Mit der Einstellung „nicht ändern“ wird die Ausgangsbitrate beibehalten.
- **Rauschen:** Entspricht der SSRC-Option -pdf. Auch hier steht Ihnen die Auswahlmöglichkeit „nicht ändern“ zur Verfügung.
- **Signal-Abschwächer in dB:** Entspricht der SSRC-Option -att
- **schnell:** entspricht der SSRC-Option -profile fast
- **Clipping-Schutz:** entspricht der SSRC-Option -toopass
- **Normalisieren:** entspricht der SSRC-Option --normalize
- **Dither:** entspricht von den Bezeichnungen den Bezeichnungen aus der Hilfe zu SSRC
- **Temp-File:** entspricht dem Parameter „--tmpfile <filename>“
- **benutze SSRC\_HP.Exe:** Benutzt die „high precision“ Version von SSRC
- **Priorität für SSRC.EXE:** Wenn SSRC mit einer höheren oder niedrigeren Prozess-Priorität ausgeführt werden soll, dann können Sie das mit dieser Option einstellen.
- **benutze Batch-Methode (alt):** vor Version 1.5 wurde SSRC über eine temporäre Batch-Datei aufgerufen. Verwenden Sie diese Methode, falls Sie ohne diese Option Probleme haben.

## Arbeiten mit dem Programm

### *Dateien hinzufügen*

Bitte benutzen Sie die Schaltfläche , um Dateien zur Liste der abzuarbeitenden Dateien hinzuzufügen. Im erscheinenden Dateidialog können Sie sowohl einzelne als auch mehrere Dateien (mittels gedrückter STRG-Taste, Shift und klicken oder STRG-A) auswählen.

### *Alle Wav-Dateien einer Ordnerstruktur hinzufügen („Batch“-Modus)*

Wenn Sie die zu konvertierenden Wav-Dateien in einem Ordner haben, der


wiederum viele verschiedene Unterordner mit WAV-Dateien enthält, dann können Sie mit der Funktion „Verzeichnis mit Unterverzeichnissen“ alle WAV-Dateien eines bestimmten Ordners inkl. Unterordner ohne viel Aufwand hinzufügen.

### *Dateien markieren und entfernen*

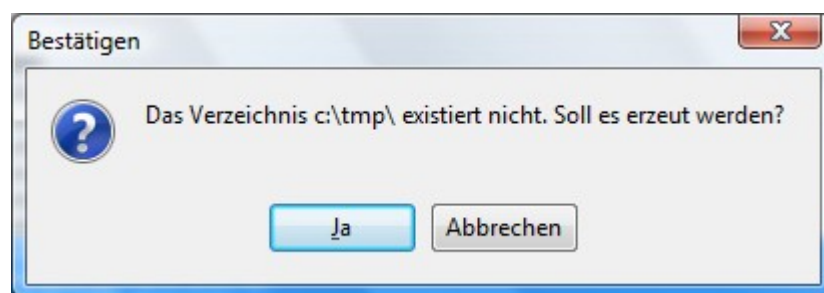
Um Dateien aus der Liste zu entfernen, markieren Sie diese und klicken dann auf die Schaltfläche:



### *Zielverzeichnis wählen*

Das Zielverzeichnis für die konvertierten Dateien kann direkt eingegeben werden oder nach einem Klick auf  Suchen... per Dialog ausgewählt werden. Wenn das Feld „Ausgabe-Verzeichnis“ leer gelassen wird, dann werden die konvertierten Dateien im selben Pfad wie die Quelldateien gespeichert.

Wenn Sie ein noch nicht existierendes Verzeichnis angeben, dann bietet das Programm beim Start der Konvertierung Ihnen an, das Verzeichnis zu erzeugen:



### *Vorgang starten*

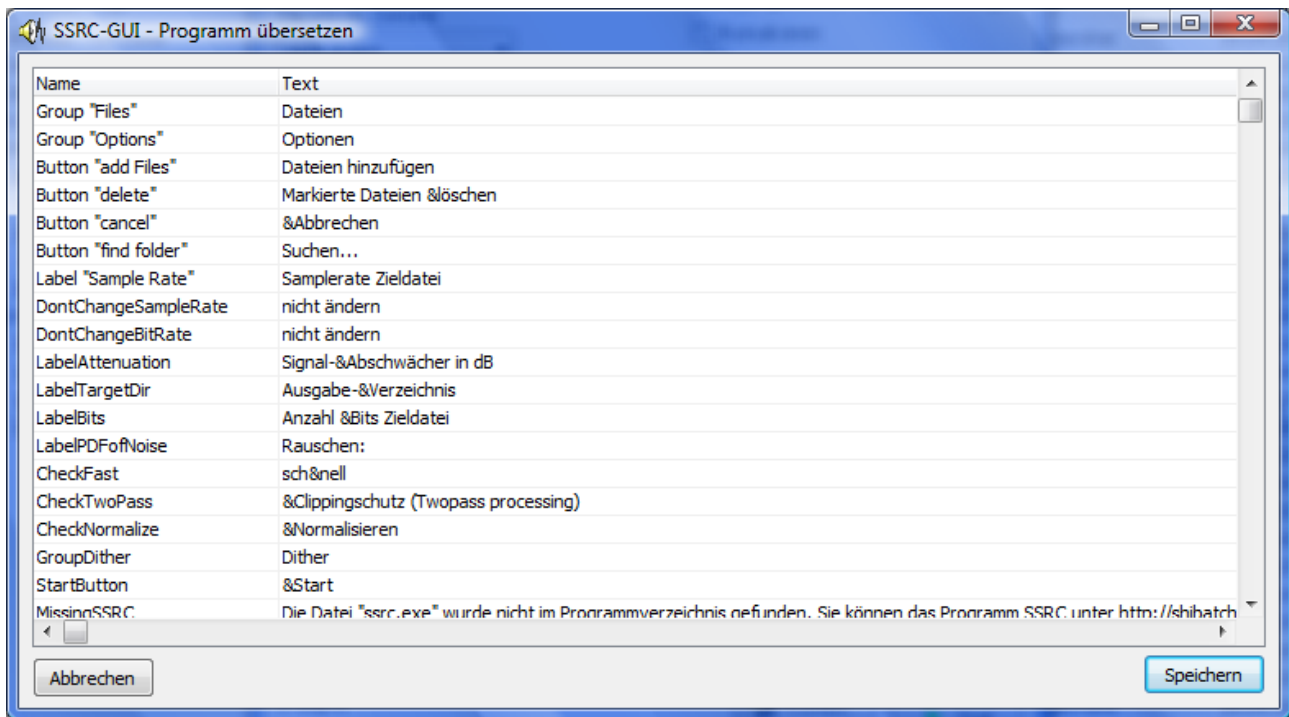
Klicken Sie zum Starten der Konvertierung auf die Schaltfläche „Start“:



Während dem Konvertieren der Dateien ist jeweils das Kommandozeilenfenster von SSRC zu sehen. Nach dem Vorgang wird die Dateiliste geleert.

### *Programm übersetzen*

Im Info-Dialog (Schaltfläche „Info“ im Hauptfenster) finden Sie eine Schaltfläche „Programm übersetzen“. Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, erscheint folgender Dialog:



In diesem Dialog können Sie das Programm selbst übersetzen. Beim Speichern werden Ihre Eingaben in der Datei language.ini gespeichert.

Bitte beachten Sie: leider ist es nur möglich, Zeichen aus dem Zeichensatz ISO-8859-1 zu verwenden.

Wenn Sie das Programm in eine Sprache übersetzt haben (z.B. französisch, italienisch oder spanisch), dann würde ich mich über Zusendung der language.ini -Datei freuen, damit diese anderen Anwendern auf der SSRC-GUI Homepage verfügbar gemacht werden kann.

## Fehlerbehandlung

### *Nicht abgefangene Fehler*

Tritt ein nicht behandelter Programmfehler auf, dann wird der Fehler automatisch mit erweiterten Informationen protokolliert und es wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem Sie über die Schaltfläche „Fehler-Report senden“ die Fehlermeldung an den Programmierer senden können.



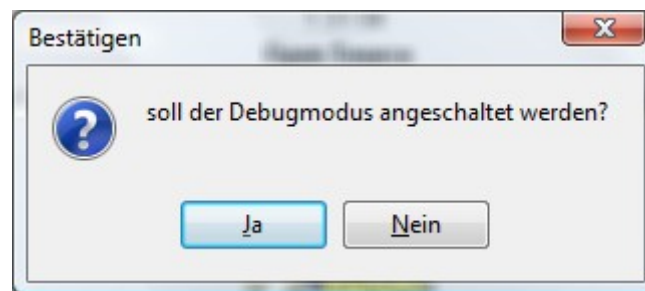
*Abbildung 2: unbehandelter Programmfehler*

## Debug-Modus

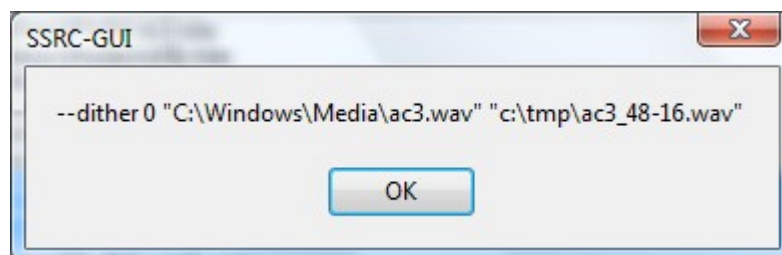
Zur Kontrolle, ob dieses Programm wirklich die richtigen Parameter setzt, wurde ein Debug-Modus eingebaut. Um diesen Debugmodus zu aktivieren, klicken Sie zunächst auf den Button mit dem Hilfe-Symbol, um den Infodialog anzeigen zu lassen:



In diesem Info-Dialog klicken Sie einfach doppelt auf den Programmnamen „SSRC-GUI“. Es erscheint eine Abfrage, ob Sie den Debug-Modus einschalten möchten:



Nach Bestätigung mit „Ja“ ist der Debug-Modus aktiv: Statt SSRC auszuführen, zeigt das Programm lediglich den anhand der gewählten Optionen zusammengesetzten SSRC-Aufruf an:



Der Debugmodus wird durch erneuten Doppelklick im Infodialog deaktiviert.

## Source compilieren

### *Benutzte Programmierungsumgebung*

Zur Erstellung der SSRC-GUI wird Delphi 2007 von CodeGear eingesetzt. Die Formulardateien liegen im Text-Format (Windows-ANSI-Zeichenformat) vor.

### *Verwendete Delphi-eigene Komponenten*

TCombobox, TCheckbox, TLabel, TEdit, TListbox, TRadiobutton, TToolbutton, TBitbtn, TMemo, TApplicationEvents, Madshi MadExcept

### *Verwendete Fremdkomponenten / Bibliotheken*

**Jedi Code Library (JCL):** <http://jcl.sf.net>

JCLDebug, JclHookExcept

**Jedi Visual Component Library (JVCL):** <http://jvcl.sf.net>

TJvCreateProcess, TJvBrowseForFolderDialog, TJvLabel

## Sonstige

RTLVCLOptimize von Andreas Hausladen, VistaAltFixUnit, PHOUtils, MadExcept

## Change-Log

Neuerungen in Version 1.6.0:

- Anpassungen für Windows Vista
- Neuer „Batch-Modus“ (Verzeichnis mit Unterverzeichnissen)

Neuerungen in Version 1.5.0:

- Statt einer generierten Batch-Datei wird SSRC direkt aufgerufen. Die Ausgabe-Texte von SSRC werden von der GUI getrennt nach Infomeldungen und Fehlermeldungen angezeigt.
- Die Priorität für den Aufruf von SSRC.EXE kann festgelegt werden
- Einige Quellcode-Dateien haben leider in Version 1.3.x und 1.4.x gefehlt
- Sourcecode Refactoring

Neuerungen in Version 1.4.0:

- Neue Option „Temp-File“
- Wenn sich SSRC\_HP.EXE im Verzeichnis von SSRC-GUI befindet, dann kann man wählen, ob SSRC\_HP.EXE statt SSRC.EXE benutzt werden soll.
- Fehler beim Aufruf der englischen Version behoben: bei nicht geänderter Samplerate und / oder Bit-Länge brach das Programm mit

einer Fehlermeldung ab

Neuerungen in Version 1.3.1:

- Kompatibilität mit Windows Vista („Secret Window“ Problem, ALT-Key Bug)
- Alle Buttons sind nun über TAB erreichbar und sind beschriftet für eine bessere Zugänglichkeit für sehbehinderte Anwender
- Kleinere Anpassungen im Quellcode
- erstmals kompiliert mit Turbo Delphi 2006

Neuerungen in Version 1.3.0:

- Diverse Anpassungen für Windows XP

Neuerungen in Version 1.2.3:

- SSRC.EXE wird nicht mehr mitgeliefert. Fehlt die Datei im Programmverzeichnis, dann wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Programm wird wieder beendet.
- Dateien mit Umlauten wurden nicht konvertiert. Dieses Problem tritt mit der neuen Version nicht mehr auf.

Neuerungen in Version 1.2.2:

- Bugfix: „Abbrechen“-Button verschwand nicht nach Abarbeitung der Dateiliste

Neuerungen in Version 1.2.1:

- „abbrechen“-Button eingefügt

Neuerungen in Version 1.2.0:

- Fehler behoben: wenn Sowohl Samplerate als auch Bitzahl nicht geändert werden sollten, wurde die Samplerate aus der Originaldatei nicht ausgelesen und entsprechend in den Zieldateinamen übernommen.
- Option „Rauschen“: Neuer Auswahlpunkt „nicht ändern“ eingefügt
- Debugmodus zur Kontrolle des korrekten SSRC-Aufrufs eingebaut
- Im Kommandofenster des SSRC-Aufrufs wird der Aufruf-String nochmals wiedergegeben.